

Lesespaß als Vorweihnachtsgeschenk

Bücherei erhielt den Kinderkrimi des Landtags

Alteglofsheim. (gig) Es ist ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk, das für Lesefreude sorgen wird: Altteglofsheims Bürgermeister Herbert Heidingsfelder und die örtliche Büchereileiterin Hildegard Barth haben ein großes Bücherpaket des Landtags entgegenommen. Der Inhalt: Ein ganzer Schwung an Exemplaren des neuen Landtagskrimis für Kinder und Jugendliche. Mitgebracht und übergeben hatte das Paket der Ausschussvorsitzende und Abgeordnete Tobias Gotthardt.

Wie der Abgeordnete unterstrich, sei die Altteglofsheimer Bibliothek der beste Ort für den spannenden Landtagskrimi, der sich an Kinder und Jugendliche richtet. Die Gemeindebücherei sei eine öffentliche Einrichtung, die vom ehrenamtlichen Engagement des Büchereiteams lebe. Der Bestand vor Ort werde regelmäßig erweitert und erfreue sich großer Beliebtheit.

In das Buch hat der Altteglofsheimer Bürgermeister Herbert Heidingsfelder schon kurz hineingelesen: „Ich finde dieses Buch sehr ge-

lungen und freue mich, dass wir nun den Landtagskrimi vor Ort ausleihen können“, sagt er. Besonders erfreulich sei an dem Kinderkrimi, dass es gelinge, gleichzeitig über Politik und über Kunst spielerisch zu informieren und an Politik heranzuführen.

Hildegard Barth rückte den Stellenwert des Lesens insgesamt in den Mittelpunkt. Lesen helfe nicht nur, den eigenen Wortschatz zu erweitern, sondern könne die Kreativität fördern, den Horizont erweitern und auch Stress abbauen, sagte sie.

Der Landtag hat bereits eine weitere Auflage des Kinderkrimis in Druck gegeben, da die Erstauflage inzwischen vergriffen ist. Durch die Altteglofsheimer Bibliothek und das große Bücherpaket sei gewährleistet, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche in den Lesegenuss kommen, freute sich Heidingsfelder. „Sollte es eine Fortsetzung des Kinder-Krimis geben, würde sich die Gemeinde Altteglofsheim wieder über ein großes Bücherpaket freuen“, sagte er zu Gotthardt.



Am Dienstag fand die Übergabe der fast 60 Päckchen und Pakete durch Pfarrer Klaus Beck, Bettina Dietl und Emilie Schweiger an die Tafel statt. Foto: Neumann

Jeden Tag im Advent eine Gabe

Nahezu 60 Päckchen und Pakete an die Neutraublinger Tafel übergeben

Mintraching /Neutraubling. (wn) Auch heuer baten die beiden Mitglieder des Ortsausschusses der Pfarrei Mintraching (Unterabteilung des Gesamtpfarrgemeinderates) Bettina Dietl und Emilie Schweiger die Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft, sich an der Aktion des „umgekehrten Adventskalenders“ zu beteiligen.

Pfarrer Klaus Beck stand voll und ganz hinter diesem Vorhaben, das ein voller Erfolg wurde, wie sich nunmehr zeigte. Wohl in Belgien liegt der Ursprung dieser Aktion, die in Deutschland lokalen Sozialprojekten gute Dienste leistet, in der Pfarrei Mintraching heuer zum zweiten Mal.

Statt aus einem Adventskalender etwas herauszunehmen, konnte man in ein Päckchen, symbolisch für jeden Tag im Advent, eine Gabe hineinlegen, so dass dieses dann insgesamt zum Abschluss 24 Gaben enthielten. Die Päckchen konnten vom ersten bis zum dritten Advent in der Pfarrkirche St. Mauritius am rechten Seitenaltar vor der leeren Krippe abgestellt werden, wobei

der Platz in den beiden vergangenen Wochen mehr und mehr mit den Gaben gefüllt wurde. Wie uns Bettina Dietl hierzu erfreut mitteilte, kamen insgesamt fast 60 Pakete zusammen.

Ausschließlich haltbare Produkte in Päckchen

Dabei durften die Päckchen ausschließlich haltbare Produkte wie Honig, Marmelade, Schokolade, Reis, Müsli, Cornflakes, Zucker, Nudeln, Dosensuppe, Gemüsekonserven, Obstkonserven, Apfelmus, aber auch Hygieneartikel (Duschgel, Zahnpasta, Zahnbürste, Lippenpflegestift, Seife, Monatshygiene etc.) enthalten, das eine oder andere Spielzeug oder Buch konnte auch eingepackt werden.

In diesem Jahr wird man mit dieser Aktion „die Tafel“ in Neutraubling unterstützen, so Bettina Dietl und Emilie Schweiger im Vorfeld. Und die Neutraublinger Tafel erhielt nunmehr noch rechtzeitig vor Weihnachten diese Päckchen und Pakete. So fand am Dienstag die Übergabe durch Pfarrer Klaus

Beck, Bettina Dietl und Emilie Schweiger an die Tafel statt, vertreten durch Stadtpfarrer Josef Weindl (Träger) sowie den Hauptverantwortlichen Martina Heinz und Peter Link. Sie nahmen hoch erfreut diese Geschenke in Empfang, die dann bereits am Donnerstag an die Hilfsbedürftigen verteilt wurden.

Peter Link war ganz überwältigt und Pfarrer Josef Weindl meinte, dass man so etwas noch nie erlebt hätte.

Im vergangenen Jahr kamen bei der erstmals durchgeführten Aktion insgesamt 50 solcher Päckchen zusammen. In diesem Jahr konnte man das erfreuliche Ergebnis noch etwas toppen, so Bettina Dietl, denn es kamen fast 60 Päckchen und Pakete zusammen.

Der Dank des Ortsausschusses Mintraching galt abschließend allen, die die Aktion „Umgekehrter Adventskalender“ mit ihren Gaben und liebevoll verpackten Geschenken unterstützt haben. Ottilie Meßner, ihr Sohn Franz und der kleine Anton besorgten zum Beispiel den Transport der Pakete zur Tafel nach Neutraubling.



Der Abgeordnete Tobias Gotthardt (links) brachte Bürgermeister Herbert Heidingsfelder und Bibliotheksleiterin Hildegard Barth ein Bücherpaket mit dem neuen Kinderkrimi des Bayerischen Landtags. Foto: Giegerich

Orgelkonzert am Sonntag fällt aus

Mintraching. (wn) Wie die Pfarrei Mintraching mitteilte, muss wegen Corona das adventliche Orgelkonzert am morgigen Sonntag mit der Organistin Bettina Dietl um 17 Uhr in Mintraching ausfallen.

Lothar Schmalhofer †

Mangolding. Am Montag, 14. Dezember, ist Herr Lothar Schmalhofer im Alter von 86 Jahren gestorben. Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt. Den trauernden Angehörigen gilt die aufrichtige Anteilnahme.

Krippenspiel diesmal als Videovorführung

Corona-Regeln erlauben heuer keine Live-Aufführung – Auch online Verfügbar

Alteglofsheim/Köfering. (gig) Weil es heuer aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich ist, in den Weihnachtsgottesdiensten das Krippenspiel der dritten Klassen live zu spielen, wurde es bereits im

Vorfeld aufgezeichnet. In allen Gottesdiensten an Heiligabend wird deswegen das Krippenspiel der Drittklässler als Video gezeigt. Von Heiligabend bis zum Ende der Weihnachtszeit wird das Krippen-

spiel zusätzlich auf der Homepage der Pfarrei unter www.kath-altteglofsheim.de/pfarreiengemeinschaft/pfarreiengemeinschaft.html zum Anschauen und Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Alphatec gehört zu den 50 besten Unternehmen in Bayern

ANZEIGE

Die Alphatec Schaltschranksysteme GmbH wurde vom bayerischen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger mit der Auszeichnung „Bayerns Best 50“ geehrt. Diese Auszeichnung erhalten Bayerns innovativste und wachstumsstärkste Unternehmen. Das mittelständische Familienunternehmen aus dem Landkreis Regensburg konnte seine Firmengröße, Mitarbeiterzahl und den Umsatz in den letzten fünf Jahren verdoppeln und wurde daher mit dem, für diese Auszeichnung typischen, „Bayerischen Löwen“ prämiert.



Erwin Thomas Schiegl & Stefan Schiegl an der Ladesäule Twin.

„Mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer, die neue Chancen für Wachstum und Beschäftigung aufspüren und diese konsequent nutzen, sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. In Verantwortung für seine Betriebe, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat unser Mittelstand mit Kreativität und Weitblick wesentlich zur wirtschaftlichen Stärke und zum Wohlstand des Freistaats beigetragen. Auch wenn die Auswirkungen der Corona-Pandemie die bayerische Wirtschaft gegenwärtig auf eine harte Probe stellen, wird gerade die Flexibilität, die Widerstandsfähigkeit und die Substanz unserer kleinen und mittleren Unternehmen maßgeblich dazu beitragen, die Krise zu überwinden. Sie haben Vorbildcharakter für die gesamte bayerische Wirtschaft.“, so Hubert Aiwanger, Bayerischer Wirtschaftsminister.

Seit mittlerweile 27 Jahren elektrisieren Energievertreiler aus dem Hause Alphatec



Stefan Schiegl & Erwin Thomas Schiegl mit dem „Bayerischen Löwen“.

Wohnungen, Häuser, Schulen, Einkaufszentren, Flughäfen, Hotels und vieles mehr in Deutschland und mittlerweile Europa. 110 Mitarbeiter produzieren auf 12.000 m² über 25.000 Verteilungen jährlich. Ein wichtiger Schritt in der Firmengeschichte war mitunter der Einstieg der „neuen Generation“ vor 5 Jahren. Die Söhne Stefan Schiegl als Produktionsleiter und Erwin Thomas Schiegl als Kaufmännischer Leiter trieben neue Strukturen im bis dahin schon sehr erfolgreichen Unternehmen an. Neue Produktionsprozesse, Vertriebsstrukturen, Markenauftritt und die stetige Erweiterung des Pro-

duktportfolios sind seitdem die Erfolgsrezepte für das mittlerweile moderne Familienunternehmen.

Das beste Beispiel dafür ist der aktuelle Einstieg in den Bereich eMobility. Alphatec bietet seit Herbst 2020 innovative Ladelösungen für Elektroautos an: Die Wallbox Mini ist eine der kleinsten Ladestationen am Markt und die Ladesäule Twin, die ein

optisches Highlight für Unternehmensparkplätze bietet. „Die Digitalisierung und die dynamische Entwicklung auf unserem Markt bringen uns täglich neue Herausforderungen. Der Einstieg in den Bereich eMobility war daher der logische nächste Entwicklungsschritt für unser Unternehmen. Dass sowohl unser Wachstum, als auch unser innovatives Denken vom bayerischen Wirtschaftsministerium nicht unbemerkt geblieben ist, freut uns natürlich riesig! Diesbezüglich gilt unser Dank dem gesamten Alphatec-Team. Abteilungsübergreifend versuchen alle Mitarbeiter täglich

neue Lösungen zu finden und dabei neue Wege zu gehen – natürlich hauptsächlich elektrisch. Den Preis hat sich somit die gesamte Belegschaft verdient!“, so Erwin Thomas Schiegl, Kaufmännischer Leiter Alphatec.

Alphatec
Schaltschranksysteme

Fakten:

> 25 Jahre Erfahrung

> 100 Mitarbeiter

> 1000 Kunden

#weelectrify

Bibersbach 2a
93179 Brennbach
Telefon: +49 (9484) 95109-0
Fax: +49 (9484) 95109-5
info@alphatec-systeme.de
www.alphatec-systeme.de